

Curriculum

Psychotraumatherapie methodenintegriert

Berlin 2012/13 (II)



BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN

Anmeldung methodenintegriertes Curriculum Berlin 2012/13 (Beginn 20./21. Oktober 2012)

- gesamt 2.710 €
 nur Teil 6 – 8 1.098 €
 ohne Teil 6 – 8 1.612 € (bitte ankreuzen)

Abbuchungen beim Curriculum erfolgen jeweils 14 Tage vor den einzelnen Seminarteilen.

Name:
 Vorname:
 Straße:
 PLZ, Ort:
 Fon (p):
 Fon (d):
 Fax:
 E-Mail:

Ich kann die Anmeldung innerhalb von 14 Tagen ohne Begründung durch eine schriftliche Mitteilung an das Institut für Traumatherapie, Carmerstr. 10, 10623 Berlin widerrufen, wenn mir das Seminar weder selbstständigen noch freiberuflichen Zwecken dient.

....., den

.....
(Unterschrift)

Fax: +49 (0)30 4640 4863

b. w.

Abschluss-Zertifikat

Das Curriculum ist nach den Richtlinien der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) konzipiert und schließt mit dem Zertifikat „Spezielle Psychotraumatherapie“ ab. 6 UE, in denen Brainspotting vermittelt wird, sind nicht Teil des DeGPT-anerkannten Curriculums, sondern zusätzliche Lerninhalte. Um das Zertifikat zu erhalten, sind zwei UE Einzel-Videosupervision zu vereinbaren.

Weiterbildungspunkte

Unser Institut führt ausschließlich Curricula durch, deren Weiterbildungspunkte von der Psychotherapeuten- bzw. Ärztekammer anerkannt sowie von der DeGPT akkreditiert sind.

Kursgebühr

Gesamtes Curriculum (144 FE):	2.710 €
Teil 6 - 8 (48 FE) separat gebucht:	1.098 €
Curriculum ohne Teil 6 - 8 (96 FE):	1.612 €

Veranstaltungsort und -zeiten

Institut für Traumatherapie
 Oliver Schubbe
 Carmerstraße 10, 10623 Berlin

Samstag 9:30 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr
 Sonntag 9:30 – 13:00 und 14:00 – 16:30 Uhr

Anmeldebedingungen

Es muss die Möglichkeit bestehen, eigenständige Traumatherapien durchzuführen.

Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung wird vorausgesetzt.

Zusagen erfolgen in Reihenfolge der Anmeldungen. Rücktritt oder Umbuchung von einzelnen Kursteilen ist bis 30 Tage vor deren Beginn für eine Bearbeitungsgebühr von 40 € möglich. Vom 29. bis 11. Tag vor Beginn des jeweiligen Kursteils werden 50% der Kursgebühr erstattet, danach entfällt jeder Anspruch, es sei denn, es wird direkt bei der Abmeldung ein(e) Ersatzteilnehmer(in) gestellt.

INSTITUT FÜR TRAUMATHERAPIE
OLIVER SCHUBBE
CARMERSTR. 10
D-10623 BERLIN

FON +49 (0) 30 4642 185
FAX +49 (0) 30 4640 4863

INFO@TRAUMATHERAPIE.DE
WWW.TRAUMATHERAPIE.DE

Telefonische Sprechzeiten:
Di 10 – 12 Uhr
Do 16 – 18 Uhr

Grundlagen, Stabilisierung und Behandlungsplanung (Teil 1 – 3)

20. und 21. Oktober 2012 (Teil 1) 16 FE

Grundlagen der Traumatherapie

Andrea Iff-Kamm

Akute bis chronische Traumafolgen: Formen, Verlauf, Diagnostik, Epidemiologie, Komorbidität. Einordnung traumaspezifischer Verfahren, Resilienz, Forschung, rechtliche und neurologische Aspekte, mit Vorträgen, Diskussion, Demonstrationen und Übungen.

01. und 02. Dezember 2012 (Teil 2) 16 FE

Stabilisierung, Affektregulation und Ressourcenarbeit

Steffen Bambach

Auf Basis der lösungs- und ressourcenorientierten Ansätze von Steve de Shazer und Gunther Schmidt können Ressourcen der Vergangenheit und Gegenwart aktiviert und neue Ressourcen durch Zukunfts-imaginationen entwickelt werden. Imaginativ-hypnotherapeutische Techniken zur Affektregulation sowie Standards der Unterbrechung von Dissoziationen und intrusiver Symptome werden vermittelt.

12. und 13. Januar 2013 (Teil 3) 16 FE

Diagnostik und Stabilisierung bei Komplextrauma

Britta Woltereck

Entwicklungs- und sequenzielle Traumatisierung, Selbstfürsorge, Diagnostik, dissoziative Störungen, spezielle Beziehungsdynamik, Übertragung und Gegenübertragung. Es werden stabilisierende Vorgehensweisen mit Elementen der Telearbeit für Komplextraumatisierte vermittelt.

Traumaverarbeitung, Akuttrauma (Teil 4 – 5)

16. und 17. Februar 2013 (Teil 4) 16 FE

Screentechnik und Heilungsgeschichten aus der Hypnotherapie mit Annette Brink

Rapportgestaltung mit sehr misstrauischen Klienten, Stabilisierung und Ressourcenorientierung dienen der Vorbereitung auf die Traumaexposition bei komplexer PTBS. Ein hypnotherapeutisch begründetes Verfahren, genannt "Traumascreen", wird eingeübt. In angemessener Distanz zum Geschehen wird durch traumatische Erinnerungen geleitet.

13. und 14. April 2013 (Teil 5) 16 FE

Tag 1: Akuttrauma mit Annette Brink

Akut- und Krisenintervention, Prävention, Großschaden-Simulation und Therapie im Akutfall.

Tag 2: Kognitive Bearbeitung traumabezogener Gedanken und Gefühle mit Kathlen Priebe
Arbeit mit Befürchtungen, Schuld, Scham, Ekel.

Traumaverarbeitung (Teil 6 – 8)

25. und 26. Mai 2013 (Teil 6) 16 FE

Modifizierte KVT-Ansätze bei non-komplexer und komplexer PTBS, DBT

Kathlen Priebe

Zur Behandlung non-komplexer PTBS sind zur Zeit kognitive und verhaltenstherapeutische Ansätze und EMDR gut beforscht. Verschiedene expositions-basierte Verfahren (Traumabericht, Alptraubehandlung, Nacherleben) werden dargestellt und eingeübt.

24. und 25. August 2013 (Teil 7) 16 FE

Behandlung traumatisierter Menschen mit EMDR

Dr. Thomas Gruyters

Bei früh und komplex traumatisierten Menschen ist es wichtig, den Grad der Exposition genau dosieren und den Verarbeitungsprozess leicht steuern zu können. EMDR und andere Verfahren bieten diese Möglichkeiten und werden in Demonstrationen, supervidierten Übungen und Vorträgen dargestellt.

21. und 22. September 2013 (Teil 8) 16 FE

Schonende, ressourcenorientierte Traumaverarbeitung bei komplexer PTBS, Brainspotting

Oliver Schubbe

Die Methoden zur Behandlung komplexer PTBS sind stark in Entwicklung begriffen. Sehr behutsame, neue und doch schon klinisch erprobte Elemente werden vermittelt, demonstriert und systematisch eingeübt.

Supervision und Selbstfürsorge (Teil 9)

02. und 03. November 2013 (Teil 9) 16 FE

Fallbezogene Supervision und Selbstfürsorge

Dr. Thomas Gruyters

Verfahren zur Selbstfürsorge für Behandler wechseln mit Supervision und Fallvorstellungen. Fragen zu zwei von sechs dokumentierten Behandlungsfällen werden in kleineren Gruppen supervidiert.

Anmeldebedingungen

Das Curriculum soll als Ganzes gebucht werden. In Ausnahmefällen besteht auf Rückfrage die Möglichkeit, einzelne Kursteile zu belegen. Angemeldet ist ein/e Interessent/in, wenn der ausgefüllte Anmeldecoupon beim Institut für Traumatherapie eingegangen ist. Zusagen erfolgen in Reihenfolge der Anmeldungen. Rücktritt oder Umbuchung von einzelnen Kursteilen ist bis 30 Tage vor deren Beginn für eine Bearbeitungsgebühr von 40 € möglich. Vom 29. bis 11. Tag vor Beginn des jeweiligen Kursteils werden 50% der Kursgebühr erstattet, danach entfällt jeglicher Anspruch, es sei denn, es wird direkt bei der Abmeldung ein(e) Ersatzteilnehmer(in) gestellt..

Änderungen wegen Krankheit der Referent(inn)en oder mangelnder Teilnehmerzahl müssen vorbehalten bleiben. Die Anmeldung gilt nur, wenn die Eingangsqualifikation erfüllt wird.

Ich erfülle die Eingangsvoraussetzung für das Curriculum Psychotherapie als approbierte/r

Arzt/Ärztin, (bitte ankreuzen)

Psychologische/r Psychotherapeut/in,

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut/in.

jeweils mit einer Ausbildung in Psychotherapie

Es muss die Möglichkeit bestehen, eigenständige Traumatherapien durchzuführen.

Auf Nachfrage müssen die jeweiligen Nachweise im Original vorgelegt werden. Teilnehmer, die die Eingangsqualifikationen nicht erfüllen, werden ohne Ersatz oder weitere Ansprüche vom Kurs ausgeschlossen.

Abbuchungen erfolgen jeweils 14 Tage vor den einzelnen Seminarteilen. Ich erkenne die Bedingungen an und bitte, den Betrag von € abzubuchen von

Konto.....

Bankleitzahl.....

Kreditinstitut.....

....., den.....

.....

(Unterschrift)

b. w.